

GOLDENE BILD der FRAU 2025: Zum 18. Mal werden beeindruckende Frauen für soziales Engagement geehrt

› Bundesweite Plakatkampagne mit den Preisträgerinnen startet morgen

HAMBURG / ESSEN, den 2. Juni 2025. Seit 2006 ehrt **BILD der FRAU**, ein Titel der FUNKE Mediengruppe und Deutschlands größte Frauenmedienmarke, jedes Jahr Heldinnen des Alltags mit der **GOLDENEN BILD der FRAU**. Eine Auszeichnung für Frauen, die ein soziales Problem erkannt haben und mit ihrem Projekt, ihrer Initiative, ihrem Verein oder Sozialunternehmen Verantwortung bei der Lösung gesellschaftlicher Aufgaben übernehmen. Dabei geht es um Kinder-, Umwelt- und Klimaschutz, Inklusion, Integration, Demokratieförderung, Gleichberechtigung, Generationengerechtigkeit und vieles mehr. Ab morgen sind die fünf Preisträgerinnen 2025 bei einer bundesweiten Plakatkampagne an Bushaltestellen, in Fußgängerzonen und auf riesigen Digitalboards zu sehen. Ausgewählt wurden die Preisträgerinnen vom gemeinnützigen Verein „**GOLDENE BILD der FRAU hilft e.V.**“.

Die Preisträgerinnen der GOLDENEN BILD der FRAU 2025:

Christina Schreiber (66) aus Tuttlingen verschenkt mit ihrem Verein „Women For Women“ Kühe an alleinstehende Frauen in Kenia und hilft ihnen somit in die Selbstständigkeit. 2011 bemerkte die Baden-Württembergerin bei ihrem Kenia-Besuch, dass vor allem Frauen in bitterer Armut leben. Zurück in Deutschland kam ihr die Idee: „Wir gründen einen Verein und verschenken Kühe! An bedürftige alleinerziehende Frauen – so geben wir ihnen eine Lebensgrundlage.“ Das Konzept: Mit dem Erhalt der Kuh verpflichtet sich die Frau, diese nicht zu verkaufen und das erstgeborene Kalb nach der Stillzeit an den Verein zurückzugeben. Erst dann gehört ihr die Kuh und jeder weitere Nachwuchs. Milch darf zu jeder Zeit verkauft werden, der Dung wird getrocknet als Brennstoff genutzt. Bis April dieses Jahres haben schon 1752 Frauen ein Tier bekommen – und somit eine Zukunft. Weitere Infos unter: www.womenforwomen.de

Donya Golafshan (38) aus Hamburg macht mir ihrer „MUT Academy“ Mädchen und Jungen aus schwierigen Verhältnissen stark fürs Berufsleben. Ihre Botschaft lautet: „Trau dich!“ Strukturell benachteiligte Jugendliche tun sich oft schwer mit dem Schulabschluss, fühlen sich abgehängt. „Wir haben einen Ort geschaffen, an dem junge Menschen nicht bewertet werden“, so die gebürtige Iranerin. Donya und ihr 80-köpfiges Team fördern die jungen Menschen individuell, über viele Monate, 1:1 und in Gruppen – damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet. „Es kann nicht sein, dass allein in Hamburg jedes Jahr 4000 Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben, gleichzeitig 3000 Kinder keine Lehrstelle finden“, so Golafshan. Gegen diesen Missstand kämpft sie mit Erfolg: Über 900 Jugendlichen konnte sie seit Gründung im Jahr 2018 helfen - nicht nur bei Bewerbungen, auch Vorstellungsgespräche werden geübt. Es wird zugehört - und MUT gemacht. Weitere Infos unter: www.mutacademy.de

Informationen, Entertainment, Services – das ist FUNKE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digital. Mehr als 1.700 Journalisten und rund 3.000 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie HÖRZU, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN BILD der FRAU und dem FEMALE FUTURE FORCE DAY werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

Carolin Feismann (49) aus Nottuln eröffnete ein tiergestütztes Kinderhospiz, damit Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern einen Ort haben, um Kraft zu tanken und Frieden zu finden. Carolin hat zusammen mit ihrem Mann Stefan (49) im Jahr 2021 ein Kinderhospiz auf dem Bauernhof geschaffen. Für Familien, deren Kind sterben wird. „Wir schenken ihnen wichtige Auszeiten, sie müssen nichts bezahlen“, so die Mutter zweier Söhne. Der Hof verfügt über drei Apartments mit Pflegebetten, Schafe, Kaninchen, Hühner, Ponys und ein Spielboden für Geschwister - ein Mini-Dorf mit Herz und Hängematten für müde Eltern. Zehn Mitarbeiter unterstützen sie, darunter Heilerziehungspfleger, Familientrauerbegleiter, Palliativkinderkrankenschwester. Ihr Mann kümmert sich um den Hof, die Oma wäscht und bügelt. Carolin: „Dass Familien mit kranken Kindern Frieden finden, wir Kraft geben können - das ist mein Sinn.“ Weitere Infos unter: www.gutfeismann.de

Miriam Peters (34) aus Schleswig-Holstein kümmert sich mit ihrer Initiative „Land-Grazien“ um Gewaltopfer, wo es keine Frauenhäuser gibt - auf dem flachen Land. Jede vierte Frau wird in Deutschland Opfer häuslicher Gewalt, jeden zweiten Tag stirbt eine Frau durch ihren Partner. „Das ist auf dem Land nicht anders als in der Stadt“, weiß die Sozialarbeiterin. Nur „gebe es zwischen Feldern und Reetdachhäusern weder Schutzräume noch Beratungsstellen“. Und so gründet die zweifache Mutter 2021 die Initiative „Land-Grazien“ unter dem Dach des Vereins Frauen helfen Frauen Sandesneben und Umgebung e.V.. Sie sammelt Spenden und kauft ein Wohnmobil, das sie regelmäßig mit wechselnder Werbung beklebt, damit vermeintliche Täter es nicht wiedererkennen. „Am Telefon vereinbaren wir einen Treffpunkt nahe am Zuhause der Frau, die Beratung findet im Bus statt.“ Für Notfälle hat ihr Team zudem eine Schutzwohnung angemietet. Bis zu zehn Frauen suchen jede Woche Rat bei Miriam Peters - von der Teenagerin bis hin zur über 80-jährigen. Weitere Infos unter: www.land-grazien.de

Helene Nestler (69) aus München rettet mit ihrem Verein „Mammalade für Karla e.V.“ Obst, kocht daraus mit Seniorinnen Marmelade und spendet den Verkaufserlös ans Frauenobdach „Karla 51“. Über 20 Tonnen Obst haben Helene Nestler und ihr 42-köpfiges Team bereits vorm Supermarktmüll gerettet, über 140.000 „Mammalade“-Gläser verpackt und verkauft und so Sach- und Geldspenden von über 250.000 Euro für obdachlose Frauen und Kinder gesammelt. Was sie anspornt? „Den Frauen und Kindern durch unsere Arbeit das Leben etwas zu erleichtern und ihnen ein Stück Würde zurückgeben zu können“, so Nestler. Bis zu 300 Frauen nimmt das Frauenobdach jedes Jahr auf, mit ihnen an die 40 Kinder. Vor neun Jahren gründete Helene Nestler den Verein - mit zunächst 20 Gläsern Marmelade aus der heimischen Küche. Ihr größter Unterstützer ist ihr Mann: „Er stärkt mir bei all meinen Aktivitäten den Rücken.“ Weitere Infos unter: www.mammaladefuerkarla.de

GOLDENE BILD der FRAU: Das Netzwerk der starken Frauen

Mit den fünf neuen Preisträgerinnen aus diesem Jahr gehören inzwischen schon 103 beeindruckende Persönlichkeiten zum Netzwerk der GOLDENEN BILD der FRAU: 103 Frauen, die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten und gerade in diesen herausfordernden Zeiten die Welt zu einem besseren Ort machen.

Die einzigartigen Portrait-Fotos für die Plakate, erstmals auch digital bewegt, kreierte erneut Star-Fotografin GABO, die Gestaltung übernahm wie in den Jahren zuvor die Hamburger Agentur Frahm und Wandelt. Außenwerber WallDecaux stellt seit bereits 17 Jahren die Werbeflächen für die Plakate zur Verfügung.

Jede Preisträgerin erhält vom Verein GOLDENE BILD der FRAU hilft e.V. ein Fördergeld in Höhe von 15.000 Euro. Bis zum Vorabend der großen Gala am 19. November 2025 können die Leserinnen und Leser der BILD der FRAU zudem per Telefon oder online abstimmen, welches Projekt den zusätzlich mit 30.000 Euro dotierten Publikumspreis erhalten soll. Alle Preisgelder werden von der Deutschen Postcode Lotterie gestiftet.

Feierliche Verleihung am 19. November in Hamburg

Die feierliche Verleihung der **GOLDENEN BILD der FRAU** findet am **19. November im Stage Theater im Hafen Hamburg** statt. **TV-Star Kai Pflaume** führt erneut vor über 500 Gästen aus Show, Sport, Politik, Wirtschaft und Ehrenamt durch eine Gala voller Überraschungen und Emotionen. Pflaume moderiert die Verleihung seit der Premiere und kennt alle Preisträgerinnen. „Diese Frauen haben auch meinen Blick aufs Leben verändert, mich immer wieder inspiriert“, so der Moderator.

Weitere Informationen rund um die **GOLDENE BILD der FRAU 2025** und die Leserwahl finden Sie unter verein-goldenebildderfrau.de, auf Facebook und Instagram sowie im aktuellen Heft.

Pressekontakte

Anna Lea Kopatschek

Referentin der Unternehmenskommunikation

T 0201-804 6886

E presse@funkemedien.de

I <http://www.funkemedien.de/de/presse>

Jutta Rottmann

Pressekontakt GOLDENE BILD der FRAU

T 0162-234 66 18

E info@PRemiuminpublic.de

I <https://goldenebildderfrau.de/presse/>

Informationen, Entertainment, Services – das ist FUNKE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digital. Mehr als 1.700 Journalisten und rund 3.000 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie HÖRZU, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN BILD der FRAU und dem FEMALE FUTURE FORCE DAY werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.